

Der Präsident
des Sozialgerichts Münster

**Geschäftsverteilungsplan
für die Geschäftsstelle
des
Sozialgerichts Münster**

Stand: 01. Januar 2019

M 341 - 139

Geschäftsstelle

I.

Geschäftsleiter (§ 2 Abs. 1 GStO): RAR Temminghoff Vertreter: RA Hof

II.

<u>Gruppenleiter</u> (§ 2 Abs. 2 GStO):	1) für die Servicegruppe 1:	RA Hoffmann
	2) für die Servicegruppe 2:	RA Hof
	3) für die Servicegruppe 3:	RA Hoffmann
	4) für die Servicegruppe 4:	RA Hof
	5) für die Servicegruppe 5:	RA Hoffmann

Die/Der Gruppenleiter/in ist als Vorgesetzte/r für den reibungslosen Ablauf der Arbeit innerhalb der Servicegruppe verantwortlich. Die von den Gruppenleitern/innen getroffenen Anordnungen sind bis zur etwaigen anderweitigen Entscheidung durch die Geschäftsleitung/ Gerichtsleitung zu beachten.

Zu den Aufgaben eines/r Gruppenleiters/in gehören insbesondere:

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit innerhalb der Servicegruppe und die Koordinierung der Vertretung bei Personalausfällen soweit eine Regelung im Einzelfall nicht eigenständig durch die Gruppe möglich ist,
- Bindeglied zwischen Servicegruppe und Geschäftsleitung sowie der Richterschaft
- Ansprechpartner bei Problemen innerhalb der Servicegruppe
- Vorbereitung und Durchführung der regelmäßig stattfindenden Gespräche innerhalb der Servicegruppe
- Urlaubsgewährung und Dienstbefreiung, erforderlichenfalls Urlaubskoordination
- Mitwirkung bei Leistungsbeurteilungen
- Durchführung von Qualifizierungsgesprächen (§ 5 Abs. 4 TV-L).

III.

Aufbau und Organisation der Geschäftsstelle (§ 3 GStO)

Die Geschäftsstelle ist in Abteilungen eingeteilt. Diese sind in der Form von Service-Einheiten, die zu Service-Gruppen zusammengefasst sind, organisiert.

Die Besetzung der Service-Einheiten und Service-Gruppen ergibt sich aus der anliegenden Übersicht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Service-Einheiten regeln innerhalb der Service-Gruppe durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf. Sie sorgen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubs- und Krankheitsvertretung und stellen die Erledigung aller Arbeiten sicher.

IV.

Aufgaben der Geschäftsstelle (§ 4 GStO)

Die Geschäftsstelle erledigt nach Maßgabe der anliegenden Übersicht die nach § 4 GStO zugewiesenen Aufgaben. Die entscheidenerunterstützenden Tätigkeiten im Sinne von § 4 Abs. 3 und § 7 GStO nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Service-Einheiten auf Grundlage der Anlage 1 zur OrgO-SGB wahr.

Die

- 1) Berechnung, Feststellung (sachlich und rechnerisch) und Anweisung der Entschädigung für ehrenamtliche Richter – soweit diese ihre Ansprüche schriftlich geltend machen –;
- 2) Berechnung, Feststellung (sachlich und rechnerisch) und Anweisung der Entschädigung/Vergütung für Sachverständige, Zeugen, Beteiligte, Dolmetscher, Übersetzer, Dritte und ehrenamtliche Richter – soweit diese ihre Ansprüche mündlich geltend machen –

werden folgenden Urkundsbeamten der Geschäftsstelle übertragen:

Montag: RAI'in Kanthack
Dienstag: RAI'in Farwick
Mittwoch – Freitag: RAI Heeke/RAI'in Schmidtke (im wöchentlichen Wechsel)

1. Vertretung: gegenseitig
2. Vertretung: RAI'in Kaesler, RHS'in Christenhusz, RHS'in Lammerskötter

V.

Aufgabenvorbehalt (§ 5 GStO)

Von den Aufgaben der Geschäftsstelle bleiben den Angehörigen des gehobenen Dienstes vorbehalten:

- 1) Aufnahme von Klagen, Berufungen und Beschwerden (§§ 90, 151 Abs. 1, 173 SGG) sowie von anderen Anträgen und Erklärungen, die prozessuale Bedeutung haben;
- 2) Erteilung von vollstreckbaren Ausfertigungen in den Fällen des § 726 Abs. 1, 5, der §§ 727 bis 729, 733, 738, 742, 744, 745 Abs. 2, des § 749 ZPO in Verbindung mit § 198 Abs.1 SGG;
- 3) Festsetzung
 - a) der Kosten gem. § 197 Abs. 1 SGG,
 - b) der Vergütung gem. § 55 RVG
 - c) der Vergütung gemäß § 11 RVG/
- 4) die Zahlungserinnerungen bei rückständigen Beträgen in Prozesskostenhilfesachen

zu 1): RA Hoffmann und RA Hof im wöchentlichen Wechsel
RAF Temminghoff (Montag- und Mittwochvormittag)
Vertretung: gegenseitig

Mitarbeit: Beamte des mittleren Dienstes nach besonderer Weisung des GL (außer einstweiliger Rechtsschutz, Rechtsmittel, SGB II und SGB XII)

zu 2) – 4):

- a) RA Hof für die Kammern 1, 2, 4, 10, 14, 18, 20, 21, 23
 - b) RA Hoffmann für die Kammern 5, 8, 9, 12, 16, 17
 - c) RAF Temminghoff für die Kammern 3, 11, 15, 19, 22, 24
- Vertretung: gegenseitig

VI.

Aufgabenkataloge (§ 7 GStO)

Die in der Anlage 3 zur OrgO-SGB dem gehobenen Dienst übertragenen richterlichen Geschäfte zur vorbereitenden Bearbeitung werden wie folgt verteilt:

- a) RA Hof für die Kammern 1, 2, 4, 10, 14, 18, 20, 21, 23
- b) RA Hoffmann für die Kammern 5, 8, 9, 12, 16, 17
- c) RAF Temminghoff für die Kammern 3, 11, 15, 19, 22, 24

Vertretung: gegenseitig

VII.

Zentrale Stammdatenerfassung

a) Vorprüfung im Hinblick auf die Zuordnung zum Rechtsgebiet (Spruchkörperzuständigkeit) und Stammdatenerfassung:

Montag: RBe Grunwald und RAI'in Farwick im wöchentlichen Wechsel

1. Vertretung: gegenseitig

2. Vertretung: RAI'in Schmidtke/RAI Heeke

Dienstag ungerade Woche: RAI Heeke

Dienstag gerade Woche: RAI'in Schmidtke

1. Vertretung: gegenseitig

2. Vertretung im SE-Vertretungsfall: RBe Grunwald

Mittwoch – Freitag: RBe Grunwald

Vertretung: RAI'in Schmidtke/RAI Heeke

Allgemeines

Allen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern wird für ihren Verantwortungsbereich die Befugnis zur Feststellung der sachlichen Richtigkeit (VV 2.2.3 der Anlage 4 zu Nr. 9.2 zu § 79 LHO) erteilt, soweit keine Zahlungen im Sinne von § 77 LHO (Kassensicherheit) betroffen sind.

Münster, 28.12.2018

Der Präsident des Sozialgerichts Münster

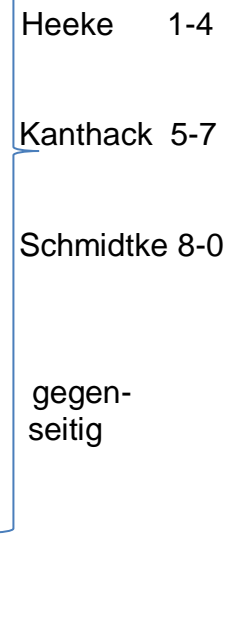
Stratmann

Gruppe 1 Kammer:	Vorsitz	Servicekräfte selbständige Erledigung der U.d.G.- Wegleageverfügungen	Besonders zugewiesene Tätigkeiten: Kostenberechnung incl. Befundberichte einschl. der Erfassungen (BBE) und Freigaben (BBA) in EPOS.NRW, JUKOS/JOKER, Anweisung der Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte
1 2	PräsSG Stratmann VizepräsSG Pauli	RBe Horstkötter (0,75) RBe Grothus (0,5 - mo-do) RBe Löbbert Kostenbeamtin des mittleren Dienstes: RAI'in Kanthack Mitarbeit/ Vertr. in den SEen bei Bedarf: RAI'in Kanthack	<u>Kammer</u> 1, 2 <u>Vertretung:</u> Horstkötter 1-3 Löbbert 4-8 Grothus 9,0 } gegenseitig

Gruppe 2 Kammer:	Vorsitz	Servicekräfte selbständige Erledigung der U.d.G.- Weglegeverfügungen	Besonders zugewiesene Tätigkeiten Kostenberechnung incl. Befundberichte einschl. der Erfassungen (BBE) und Freigaben (BBA) in EPOS.NRW, JUKOS/JOKER, Anweisung der Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte				
17	RiSG Sendt	RBe Borkenhagen RBe Uhlenhake (0,5 - mo, mi, do)	Borkenhagen Heeke (ohne BB) Farwick Uhlenhake	17	20	21	Vertretung: Farwick 1-3 Schmidtke 4-6 Kanthack 7-0
20 */	RiSG Dr. Richter	RBe Averkamp	Kanthack Heeke Schmidtke Averkamp	17	20	21	gegenseitig (EPOS/JUKOS f.Uhlenhake/Jung)
21	RiSG Koch	RBe Turowski (Schreibarbeiten Ziff. 1-6, RBe Roggendorf) Mitarbeit/ Vertretung in den SEen bei Bedarf: RAI Heeke/RAI in Farwick (mo-do) Gruppensprecher: RAI Heeke	Jung Schmidtke	17	20	21	4-8 9-3
			Zu */: Güterichterverfahren				

Gruppe 3 Kammer:	Vorsitz	Servicekräfte selbständige Erledigung der U.d.G.- Weglegeverfügungen	Besonders zugewiesene Tätigkeiten Kostenberechnung incl. Befundberichte einschl. der Erfassungen (BBE) und Freigaben (BBA) in EPOS.NRW, JUKOS/JOKER, Anweisung der Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte						
14	RiLSG Schäfer	RHS'in Christenhusz (0,5 - mo-mi) RBe Böckmann, P.	Kammer:	4	5	10	18	23	Vertretung:
5 *1	Ri'inSG Busse	RBe Lorenz (0,75) RBe Pahl (Schreibarbeiten Ziff. 1-5)	Schmidtke	1-6					
10	Ri'inSG Steegmann	RBe Ahmann	Schmidtke	1-6					Heeke 1-3
18	RiSG Dr. Lange (0,5)	RBe Pahl	Lorenz	7-0					Farwick 4-6
23	Ri'in Migge	RBe Schoppmann RBe Grunwald Gruppenleiter: RA Hoffmann Gruppensprecherin: RBe Schoppman (RBe Ahmann)	Schmidtke		1-3	4	5-0 ohne BB	5-0 BB	Schmidtke 7-0
			Pahl				1 BB	1 ohne BB	(EPOS f. Ahmann + Schoppmann)
			Kanthack				2-0		gegenseitig
			Schmidtke					1-4	
			Kanthack					5 ohne BB	
			Schoppmann					6-0	
			Schoppmann					5 BB	
			Zu */1:	Güterichterverfahren					

Gruppe 4 Kammer:	Vorsitz	Servicekräfte selbständige Erledigung der U.d.G.- Weglegeverfügungen	Besonders zugewiesene Tätigkeiten Kostenberechnung incl. Befundberichte einschl. der Erfassungen (BBE) und Freigaben (BBA) in EPOS.NRW, JUKOS/JOKER, Anweisung der Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte
3	Ri'inSG Dr. Entzeroth (0,7)	RBe Böckmann, M.	Kammer: 3 8 11/22 12 16 7/14 Vertretung: Schmidtke 1-6 Farwick 7-0
8	RiSG Paddenberg	RBe Leyer	Farwick 1-5 Leyer 6-0
11	RiSG Beckmann	RBe Burbank	Kanthack 0-4 Burbank 5-9
22	RiSG Paus	RBe Burbank	
12	Ri'inSG Steffens	RBe Reinecke (RBe C. Hoffmann)	Schmidtke 1,2 Reinecke 3-7 Leyer 8 Heeke 9,0
16	RiSG Lange	RBe Pinto Plaza (0,8 – Orga-Beratg.) RBe Glade (0,5 - mo-do) (Schreibarb. Ziff. 1-5, Mitarbeit/Vertretg. bei Bedarf)	Heeke 1-5 Pinto Plaza 6-0
4	Ri'inSG Dr. Himpe	RHS'in Lammerskötter	Lammerskötter 1,2 Schmidtke 3-5 Heeke 6-0



Gruppe 5 Kammer:	Vorsitz	Servicekräfte selbständige Erledigung der U.d.G.- Wegleageverfügungen	Besonders zugewiesene Tätigkeiten					
			Kostenberechnung incl. Befundberichte einschl. der Erfassungen (BBE) und Freigaben (BBA) in EPOS.NRW, JUKOS/JOKER, Anweisung der Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte					
			Kammer:	9	15	19	24	Vertretung:
9	Ri'inSG Comos- Aldejohann	RBe Rips	Heeke Farwick Kanthack	0-4 5-7 8,9				Kanthack 1-4 Heeke 5-7
15 */1	Ri'inSG Braukmann (0,3)	RAI'in Kaesler (0,5 - mo,di,do,fr) RBe Calik (Mitarbeit nach Bedarf)	RAI'in Kaesler		1-0			Farwick 8-0
19	Ri'inSG Koops	RBe Schulze Veltrup	Farwick Schulze V. Kanthack	(ohne JUKOS)		1-4 5 6-0		gegenseitig
24	Ri Dr. Prodan	RBe Klotz (0,75) RBe Calik Mitarbeit/ Vertr. in den SEen bei Bedarf: RAI'in Schmidtke	Heeke Schmidtke Kanthack			0-4 5-7 8,9		JUKOS f. Schulze Veltrup)
			Zu */1: Güterichterverfahren					